

„Schluss mit Autobahnbau!“ und „Musizieren statt Betonieren“ – ein breites Bündnis demonstriert mit verschiedenen Aktionen gegen den Weiterbau der A100 in Berlin und den drohenden Klimakollaps

Berlin, der 18.04.2023

Am Sonntag, dem 23. April 2023, geben das klassische Orchester *lebenslaute* und der Chor *Widerklang* ein Protestkonzert auf der Stadtautobahn A100 an der Abfahrt Tempelhofer Damm. Zuvor führt eine Fahrraddemonstration unter dem Motto „Schluss mit Autobahnbau – Klimaziele einhalten“ über die Autobahn zum Konzert. Nach Konzertende fährt eine weitere Demonstration per Fahrrad zum Brandenburger Tor, wo die Letzte Generation zu einer angemeldeten Versammlung „Klimakollaps verhindern, Grundrechte schützen“ aufruft.

Konzert und Fahrraddemos finden im Rahmen der bundesweiten dezentralen Aktionstage „Sozial- und klimagerechte Mobilitätswende jetzt! 2023“ statt. Forderungen sind der sofortige Stopp von Autobahnbau, Ausbau des ÖPNV, eine echte Mobilitätswende statt eines Antriebswechsels sowie ein klimaschonendes Tempolimit. In Berlin soll die A100 nicht weiter gebaut werden. Zu den Demonstrationen ruft ein breites Bündnis von Initiativen und Verbänden auf: *lebenslaute*, Bürger*innenInitiative A100 (BI A100), Sand im Getriebe, Changing Cities, Letzte Generation, Volksentscheid Berlin autofrei, VCD Nordost, Clubcommission, Greenpeace Berlin und viele mehr.

Übersicht der Aktionen:

- **11:00 Uhr Frankfurter Allee/Möllendorffstraße:** Start der Fahrraddemonstration „Schluss mit Autobahnbau – Klimaziele einhalten“ über Eisenbrücke, Hatun-Sürücü-Brücke, A100 zum Konzert
- **13:00 Uhr A100 nahe Tempelhofer Damm:** Konzert „Musizieren statt Betonieren“
- **14:30 – 15:00 Uhr Abfahrt vom Konzert auf der A100** mit der Fahrraddemo zum Brandenburger Tor
- **15:00 Uhr Brandenburger Tor:** Versammlung der Letzten Generation „Klimakollaps verhindern - Grundrechte schützen!“

„Mit der Zusammensetzung des neuen Berliner Senats wird die Mobilitätswende in der Hauptstadt ausgebremst. Zudem will das Bundesverkehrsministerium den Autobahnbau forcieren. Mit unserer Teilnahme an den bundesweiten, dezentralen Aktionstagen gehen wir mit vielen Initiativen für eine soziale und klimagerechte Mobilitätswende auf die Straßen und Autobahnen, um gegen weitere Versiegelung und Umweltbelastung zu demonstrieren. Unser breites Berliner Bündnis vereint unterschiedlichste Initiativen unter dem gemeinsamen Ziel, Klimaschutzziele einzuhalten und Stadtzerstörung durch die A100 zu verhindern“, sagt Briti Beneke von der Bürger*innenInitiative A100.

„Unser Programm, welches von Telemann bis zu Rio Reiser reicht, zeugt von dem tiefen Bedürfnis der Menschen, Natur und Umwelt zu bewahren. Der ungebremste Autobahnausbau ist das Gegenteil davon. Der Weiterbau der A100 ist ein besonders extremes Beispiel. Deshalb will *lebenslaute* genau hier spielen“, erläutert Sabine Albrecht von *lebenslaute*.

„Mit dem Ausbau von Autobahnen wird unsere Lebensgrundlage weiter zerstört. Dadurch rasen wir immer schneller auf den Klimakollaps zu, was zu Folge hat, dass Millionen von Menschen die Chance auf ihre Grundrechte genommen wird. Wir fordern, dass die Bürger:innen selber mehr mitbestimmen können, in welcher Welt und in welcher Umgebung sie leben wollen. Dafür brauchen wir jetzt einen Gesellschaftsrat in dem Maßnahmen von Bürger:innen entwickelt, von der Gesellschaft getragen und von der Politik verwirklicht werden“, erklärt Lilly Schubert von der Letzten Generation.

Zur Berichterstattung am 23. April laden wir Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

Doppelsendungen bitten wir zu entschuldigen.

Pressekontakt: Briti Beneke, info@bi-a100.de, Tel. +49 177 742 89 65
Bürger*innenInitiative A100



www-bi-a100.de twitter.com/BI_A100 <https://www.facebook.com/A100.BI>

Pressekontakt: presse@lebenslaute.net, Tel. +49 157 8711 4306
lebenslaute ist auf facebook | instagram | twitter



lebenslaute. klassische musik – politische aktion
Träger des Aachener Friedenspreises 2014
lebenslaute.net

Pressekontakt: Carla Hinrichs, presse@letztegeneration.de, Tel. +49 30 23591611

